

Eine neue *Ctenophthalmus*-Art.

Von

Einar Wahlgren.

Ctenophthalmus agyrtoides n. sp.

Vor einiger Zeit erhielt ich vom Herrn Professor R. COLLETT zur Bestimmung 37 Exemplare einer *Ctenophthalmus*-Art, welche auf einem in Gefangenschaft gehaltenen, aus Hallingdal, Norwegen, stammenden Lemming, *Lemmus lemmus* L., gefunden waren.

Die Art steht *C. agyrtes* HELLER und *C. proximus* WAGNER nahe. Der Kopf ist mit drei starken Wangenstacheln bewaffnet, von denen der vordere der kürzeste, der hintere der längste ist; ausserdem findet sich am Rande der Antennengrube der gewöhnliche lange, stumpfe, schwach chitinierte, stachelähnliche Auswuchs. Vor der Antennengrube stehen zwei schräge Borstenreihen, von denen die vordere aus 5 schwächeren, die hintere aus 3 stärkeren Borsten besteht. Hinter der Antennengrube sind die Borsten ganz wie bei *C. agyrtes* angeordnet. Der Pronotalkamm besteht aus 16 Stacheln, von welchen die zwei äussersten kürzer als die übrigen sind. Die mittleren Abdominaltergiten sind mit zwei Reihen alternierender Borsten besetzt, von welchen die vordere Reihe jederseits von 5 kürzeren, die hintere von 6 längeren Borsten gebildet ist. Zwischen den längeren Borsten befinden sich winzige Härchen. Die vier vordersten Tergiten sind ausserdem jederseits mit je einem kurzen Dorn bewaffnet (♂). Die relative Länge der Hintertarsen ist dieselbe wie bei *C. agyrtes* und *proximus* oder 4:3:2:1:2.

Der Haftapparat des Männchens gleicht sehr denjenigen der erwähnten Arten, ist doch von diesen deutlich verschieden.

Der obere Rand seines Körpers ist tief ausgeschnitten, wodurch zwei längliche Loben gebildet werden. Während aber bei *C. proximus* der vordere Lobus äusserst kurz ist, ist bei *C. agyrtoïdes* wie bei *C. agyrtes* der hintere Lobus kürzer als

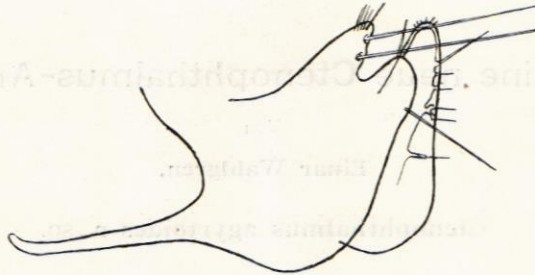


Fig. 1. Haftapparat des Männchens.

der vordere. Von *C. agyrtes* unterscheidet sich unsere Art aber dadurch, dass der Körper des Haftapparats am Hinterrande nicht wie bei jener dreieckig ausgebuchtet ist. Das Manubrium ist schlank und gerade, nur am äussersten Ende etwas gekrümmt. Die Form und Beborstung des Haftapparats geht übrigens aus Fig. 1 vor.

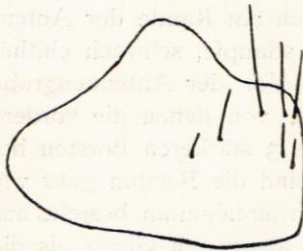


Fig. 2. 7. Abdominalsternit des Weibchens.

Das Weibchen unterscheidet sich von *C. agyrtes* durch die Form des 7. Abdominalsternits, dessen Hinterrand nur einen breiten Lappen bildet, nicht wie bei *C. agyrtes* in einen breiten oberen und einen schmäleren unteren Lappen ausgeschwungen ist. Das 8. Abdominaltergit ist am Rande mit 6 Borsten besetzt, von welchen die obere kürzer als die übrigen ist. Vor dieser kürzeren Borste steht eine Gruppe von drei winzigen Haaren und etwas unter und vor diesen noch eine Gruppe von drei stärkeren Borsten, von welchen die eine länger als die zweiandere ist.